



Frank Eisel hat sein Büro im Bleckeder Pfarrhaus bereits bezogen. Fotos: Kirchenkreis Lüneburg



Michael Dierßen will sich den Gemeindemitgliedern am Sonntag vorstellen.

Fünf Kirchen, zwei Pastoren

Michael Dierßen und Frank Eisel wollen die Fusion der Kirchengemeinden Bleckede, Barskamp und Garlstorf gestalten

VON ANNA PETERSEN

Bleckede. Der eine sitzt noch an seinem Schreibtisch in Celle und feilt an Ideen für die nahe Zukunft in der fernen Elbregion. Der andere hat sich im Bleckeder Pfarrhaus bereits häuslich eingerichtet und sondiert die Lage: Termine mit dem Bürgermeister, den Vereinen, den Kirchenvorständen. Der eine, das ist Michael Dierßen, der andere Frank Eisel. Beide haben sich vorgenommen, die Fusion der Kirchengemeinden Bleckede, Barskamp und Garlstorf zusammen mit den Kirchenvorständen in die Tat umzusetzen. Ab Januar wollen die beiden Pastoren die drei Gemeinden und fünf Kirchen zu einer Einheit zusammenführen.

„Hier haben die Menschen gesagt: Wir warten nicht, bis die Landeskirche etwas unternimmt, sondern gestalten die Fusion lieber aktiv selbst“, erzählt Frank Eisel – und fügt mit hörbarem Stolz an, dass seine Gemeinden damit eine Vorreiterposition bekleideten. „Es wird zwangsläufig mehr Fusionen geben. Zwischen 2022 und 2024 haben wir eine große Ruhestandswelle und Theologiestudenten gibt es nur noch wenige.“ Zu seinem Unverständnis. Aber gut, das ist ein anderes Thema. Mit dem Begriff „Fusion“ jedenfalls sei für ihn als „Berufsoptimisten“ keine Angst verbunden, sondern Zuversicht: „Da werden Kapazitäten frei für Menschen, die meine Zuwendung brauchen.“

Nachdem Frank Eisel bereits am vergangenen Wochenende in die erste Pfarrstelle der pfarramtlichen Verbindung eingeführt wurde, bereitet sich nun sein Kollege Michael Dierßen auf einen kleinen „Elbmarathon“ vor: Am morgigen Sonntag wird er sich den Gemeindemitgliedern in drei Aufstellungsgottes-

„Es wird zwangsläufig mehr Fusionen geben. Zwischen 2022 und 2024 haben wir eine große Ruhestandswelle, und Theologiestudenten gibt es nur noch wenige.“

Frank Eisel

diensten vorstellen. Wobei einigen sein Gesicht bereits bekannt sein dürfte: Der 48-Jährige ist in Hücklingen aufgewachsen.

Nach mehreren Stationen als Pastor an den Berufsschulen in Uelzen und Ebstorf sowie in der

Kirchengemeinde St. Cyriacus in Celle zieht ihn die Herausforderung zurück in die Heimat. „Ich will Kirche für die Zukunft gestalten“, erklärt er. Den Spagat schaffen zwischen Tradition und gesellschaftlichem Wandel. Wie das geht? „Ich denke, wir müssen stärker darauf hören, welche Bedürfnisse die Menschen haben, welche Sprache sie sprechen und welche Themen die Gemeinde bewegt.“ Darum will er die Bewohner der Elbregion dazu motivieren, gemeinsam mit ihm und seinem Kollegen Ideen zu entwickeln. „Meine Tür steht immer offen.“

Das wäre dann schon die zweite Tür im Pfarrhaus, die immer offen steht: Auch Frank Eisel hofft auf Unterstützung der Gemeindemitglieder. „Die Fragen sind schließlich da, Religiosität hat nicht abgenommen in unserem Land“, ist er überzeugt. „Es sind Fragen nach dem Sinn des Lebens: Woher komme ich, und wo gehe ich hin? Wie gehe ich mit Krisen und Katastrophen um?“ Der Corona-Krise zum Beispiel. „Da sehnen wir uns nach Halt und einem Gott, der größer ist als all die Probleme, die wir haben.“

Im Augenblick feilt der 54-Jährige an einem Plan für Heiligabend. Der Gottesdienst soll unter freiem Himmel stattfinden – egal, ob es regnet oder schneit. Und dann steht ja auch noch ein Umbau ins Haus: „Das Pfarrhaus wird zum Gemeindezentrum.“ Diakon, Kantor, Sekretärin, Pastoren: Alle sollen sie künftig unter einem Dach arbeiten. „Das wird eine richtig runde Sache“, sagt Eisel. Daran glaubt er – ganz fest sogar.

MICHAEL DIERSSEN STELLT SICH VOR

Drei Gottesdienste an einem Tag

Michael Dierßen wurde von den Kirchenvorständen der Gemeinden Bleckede, Barskamp und Garlstorf zum Pastor der zweiten Pfarrstelle der pfarramtlichen Verbindung gewählt. Am morgigen Sonntag, 11. Oktober, wird sich der neue Pastor den Gemeinden in drei Aufstellungsgottesdiensten vorstellen, die unter Berücksichtigung der aktuell geltenden

Corona-Regeln stattfinden werden: um 10 Uhr in der St. Jakobikirche Bleckede, um 14 Uhr in der Kirche Barskamp – dort bei gutem Wetter open air – und um 16 Uhr in der Kirche in Garlstorf. Für die Gottesdienste sind Anmeldungen erforderlich. Dies ist möglich über die Homepage der Kirchengemeinde: www.kirchebleckede.de.